

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2006

Sal. Oppenheim Gold Cup

Der Favorit führt nach dem ersten Wochenende

Nach dem ersten Vorrunden-Wochenende führt bei der neunten Auflage des German Polo Masters auf Deutschlands beliebtester Ferieninsel Sylt das Team „GR.AN.DI.OS“ des Schweizer Industriellen Dr. Piero Dillier. Das Team um Spielmacher Lucas Labat – einem argentinischen Weltmeister – konnte zwei seiner drei Begegnungen gewinnen. Allerdings sind auch die dahinter rangierenden Teams „Lanson“ und „König Pilsener“ noch ungeschlagen und haben gute Chancen, das Finale am kommenden Sonntag, 6. August, zu erreichen. Auch das für den neuen Hauptsponsor Sal. Oppenheim startende Quartett um Veranstalter Jo Schneider liegt bei nur einer Niederlage noch in Lauerposition auf einen Endspielplatz.

Die Organisatorin Kiki Schneider war begeistert über den Besuch des ersten Polo-Wochenendes auf dem Turnierplatz in Keitum: „Es war unglaublich voll auf der Anlage und die Stimmung war hervorragend.“ Mehrere Tausend Zuschauer verfolgten die ersten neun Vorrundenspiele um den Sal. Oppenheim Gold Cup. Auf das Fernsehen nimmt von dem inzwischen wohl renommiertesten Poloturnier in Deutschland rege Notiz. So war am Freitag ein Team des ZDF Länderspiegel zu Gast.

Pech hatte die Berlinerin Franziska Grunow, die gemeinsam mit ihrer Mutter Marion als erstes Frauen-Duo in der deutschen High-Goal-Geschichte im Team Lloyd Fonds / Brahmfeld & Gutruf antrat. Sie musste am Samstag mit Verdacht auf Mittelhandbruch ausscheiden. Ihre Stelle nimmt nun als Ersatzspieler der dritte Hamburger Winter-Bruder Oliver ein. Auf seine Brüder Christopher und Thomas Winter, die – gemeinsam mit Moritz und Felix Gädecke – als einziges reines deutsches Quartett im Team Lanson antreten, trifft Oliver allerdings in den letzten beiden Gruppenspielen nicht mehr. Das Team Lanson hat gegen Sal. Oppenheim und Grandios noch zwei „Endspiele“ um den Finaleinzug zu bewältigen.

Für Spannung ist also auf jeden Fall gesorgt, wenn die Teams ab kommenden Freitag das Turnier wieder aufnehmen. Zuvor findet am morgigen Dienstag, 1. August, um 15 Uhr allerdings noch der Länderkampf Deutschland gegen die Schweiz statt (siehe S.2).

Ergebnisse vom 1. Spiel-Wochenende:

Freitag, 28. Juli

Lanson	- Bentley Hamburg	6:6
Lloyd Fonds / Brahmfeld & Gutruf	- Sal Oppenheim	5:8
Grandios	- König Pilsener	6:6

Samstag, 29. Juli

König Pilsener	- Bentley Hamburg	10:6
Grandios	- Sal. Oppenheim	11:9
Lloyd Fonds / Brahmfeld & Gutruf	- Lanson	2:8

Sonntag, 30. Juli

Lloyd Fonds / Brahmfeld & Gutruf	- Grandios	4:6
Sal. Oppenheim	- Bentley Hamburg	7:7
König Pilsener	- Lanson	6:6

GERMAN POLO MASTERS SYLT 2006

Sal. Oppenheim Gold Cup

Tabelle nach dem 1. Wochenende

1. Grandios	3	23:19 +4	5 Pkt.
2. Lanson	3	20:14 +6	4 Pkt.
3. König Pilsener	3	22:18 +4	4 Pkt.
4. Sal. Oppenheim	3	24:23 +1	3 Pkt.
5. Bentley Hamburg	3	19:23 -4	2 Pkt.
6. Lloyd F./ B&G	3	11:22 -11	0 Pkt.

Länderspiel:

Dienstag, 1. August, Schweiz gegen Deutschland

Team Deutschland:

1. Jo Schneider
2. Sven Schneider
3. Niffy Winter
4. Moritz Gädeke

In dieser Aufstellung hat das Deutsche Nationalteam bei der FIP European Championship in Holland 2005 den 5. Platz belegt und dabei den Substinary Pokal (gestiftet von La Martina) gewonnen. (Bildmaterial-Zusendung möglich)

Ticketpreise:

€ 10,- Tageskarte

€ 120,-/€ 150,-/€ 200,- je nach Spieltag VIP-Karte

(4. Aug. = € 120, 5. Aug. = € 150, 6. Aug. = € 200)

Tribüne:

Es wurde, nach den positiven Erfahrungen des Vorjahres, wieder eine Zuschauertribüne errichtet. Zurzeit ist es das einziges Turnier in Deutschland mit Tribüne. Obwohl am sehr großen Polofeld auch ohne Tribüne ausreichend Platz vorhanden sein würde, ist die erhöhte Sicht ein zusätzlicher Service, der es den Besuchern auch erleichtert, die Regeln und Spielabläufe dieses packenden Sports leichter zu verstehen.

Aussteller:

Verschiedene Aussteller besuchen das Masters auch dieses Jahr, um die Gäste mit ihrem Angebot zu verwöhnen. So werden z.B. seltene Antiquitäten und historisches Reisegepäck von Burckhardt Wendt, Gemälde von Markus Tollmann, Hut Couture, edle Hundehalsbänder oder Designersonnenbrillen präsentiert.

KidsClub:

Ein sehr beliebter Service des Turniers ist der betreute Kinderbereich. In diesem Jahr gibt es als Highlight einen Riesen-Wal als Hüpfburg! Gesichterschminken und Spiele gehören auch zum Angebot.

Ansprechpartner für Medien: Christoph Plass

Pressebüro Plass, Telefon: 04101-590792, Fax: 04101-590481

E-Mail: info@pressebuero-plass.de